

Veröffentlichung: Garg 42/44, Winterh. II. Nr. 2007. Das „Volksblatt“ erscheint...



Veröffentlichung: Garg 42/44, Winterh. II. Nr. 2007. Das „Volksblatt“ erscheint...

Völkische Arbeiterzeitung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

500 theoretische Goldmillionen.

Von Kurt Geisig.

Die Rote des Reichsverbandes der deutschen Industrie ist das...

Von Reichard und Gurgon sind wir jüngst darüber aufgeklärt...

Eingeleitet wird es mit zwei Arbeitshandfeststellungen. Zuerst...

Dann wird am Rand des Verfassers Dilitts festgestellt, daß für...

Die Garantie der Wirtschaft für die Erfüllung ihrer Aufgaben...

Das Verhältnis der deutschen Industrie ist in den letzten Jahren...

Der Reichsverband der deutschen Industrie ist ein Kapitalismus...

A. Voraussetzungen, die von den III.ierten zu erfüllen sind:

- 1. Notatorium. 2. Völkische Bewegungstheorie der deutschen Wirtschaft im Ausland... 3. Endgültige Lösung des Reparationsproblems. 4. Wahrung der Volkshoheit.

B. Voraussetzungen, die von der deutschen Regierung zu erfüllen sind:

- 1. Grundsätzliche Festschaltung des Staates von der privaten Güterregulierung und Verteilung. 2. Aufhebung der Kriegs- und Inflationen...

Der Reichsverband verlangt offenes Bekenntnis zur Regierung und Volk (!) zu diesen Grundfragen...

Angewandten haben sich die Spitzenverbände der organisierten...

Münchener Sumpf.

Rund um Ludendorff, Kahr und Rupprecht. Deutsche Industrielle und Franzosen als Geldgeber der Hochverräter.

Prozeß Fuchs und Konforjen.

Der Angeklagte Machaus erhebt sich.

München, 6. Juni. (Eig. Drahtbericht.)

Unter dem Vorhild des Landgerichtsdirektors Reichardt begann am Montag vor dem Münchner Volksgericht der Prozeß...

Zweck der Besetzung

war, einen Umsturz in München mit dem Ziel herbeizuführen...

Beziehungen zu Bochner

seien sehr gut gewesen und geben zurück auf Bochners Bekämpfung...

Mündigkeiten auf die Wünsche der Franzosen bezogen. Zunächst scheint es so zu sein, daß Fuchs als der Haupt...

Vormittag 10 Uhr: Dollar 67000

Zensur: Schwach

„Wieder ein verbotenes Angebot der Reichsregierung?“  
Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

## In bayerisch Wild-West.

München, 4. Juni. (Eig. Drahtbericht.)

Am Sonntagabend kam es in Heuchel in Nürnberg zu einer von der Sozialdemokratie einberufenen Versammlung zu einem Antrag betreffend die Einlösung der Reichsanleihe. Die Versammlung wurde von der Sozialdemokratie einberufen und wurde von der Sozialdemokratie einberufen. Die Versammlung wurde von der Sozialdemokratie einberufen und wurde von der Sozialdemokratie einberufen.

Über die Vorgänge hat der Reichstagsabgeordnete Genosse Vogel als Augenzeuge an den Reichstagsministerpräsidenten ein Telegramm gerichtet und gleichzeitig seine Bereitwilligkeit erklärt, seine Darstellung unter Eid vor Gericht zu wiederholen. Das Telegramm lautet u. a.: Die Versammlung war von etwa 300 bis 400 Personen, von denen 20 der SPD und 15 der KPD angehört haben dürfte. Vogel sprach über die politische, wirtschaftliche und außenpolitische Lage und freilich die Vorgänge in Heuchel, die Anlauf zu der Versammlung gegeben hätten. Am 2. Mai hat er die Heuchel-Affäre in nächster Nähe von Heuchel eine Lösung abgesehen. Die Heuchel-Affäre ist ein Verbrechen, das die Sozialdemokratie und die Arbeiterbewegung in Deutschland schandlich gemacht hat. Die Heuchel-Affäre ist ein Verbrechen, das die Sozialdemokratie und die Arbeiterbewegung in Deutschland schandlich gemacht hat.

Die Vogel weiter mitgeteilt wurde, und mochte er eine Anzahl Namen kennen, die an der Versammlung teilgenommen hätten. Diese Namen wurden sofort an die Beamten der Reichspolizei in Heuchel übergeben. Die Versammlungsteilnehmer verließen darauf mit erhobenen Händen, entsprechend der eingegangenen Versicherung, den Saal, nachdem schon vorher die auf „Reichspolizei“ zu redenden Teilnehmer von ihnen Trennung geort werden konnten.

Das parlamentarische Hoffbureau teilt mit, daß die Reichspolizei sich an angegriffene Zeit hat. Diese „unverfälschte“ Reichspolizei wandert und nicht. Nebenfalls liefert die tote Stenografenliste und die anderen Verleumdungen anderer Versammlungsteilnehmer den besten Beweis dafür, wo der angegriffene und mit der angegriffene Zeit war.

Am Freitag wurden in Heuchel 5 Arbeiter und in Nürnberg einer als Zeinlager an der Versammlung verhaftet. Die Stimmung ist sehr erregt. — Die Werbung des Reichstags Genossen erfolgt am Mittwochabend 5 Uhr.

## „Ludendorff und Hitler.“

Bildung von 30 Regimenten zu je 1000 Mann. — Führung mit Reichswehr und Reichsregierung.

München, 4. Juni. (Eig. Drahtbericht.)

Eine verbale Erklärung über die Antriebe und die Organisation der Reichswehr wurde am Montag in der Reichspolizei in Heuchel gegeben. Die Reichspolizei in Heuchel wurde von der Reichspolizei in Heuchel gegeben. Die Reichspolizei in Heuchel wurde von der Reichspolizei in Heuchel gegeben. Die Reichspolizei in Heuchel wurde von der Reichspolizei in Heuchel gegeben.

## Auf Irrwegen.

Wieder ein verbotenes Angebot der Reichsregierung?

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

## „Verstärkung der Befragung.“

Erforscht, 5. Juni. (Eig. Drahtbericht.)

Im besten Gebiet wird eine erhebliche Verstärkung der Reichspolizei in Heuchel vorgenommen. Die Reichspolizei in Heuchel wird von der Reichspolizei in Heuchel vorgenommen. Die Reichspolizei in Heuchel wird von der Reichspolizei in Heuchel vorgenommen.

## Der Austritt der Sozialdemokraten aus der württembergischen Regierung.

Erklärung der Landtagsfraktion.

Stuttgart, 4. Juni. (Eig. Drahtbericht.)

Der Arbeiterminister Genosse Keil ist am Montag entsprechend dem Beschluß der sozialdemokratischen Landtagsfraktion von seinem Amt zurückgetreten. Das Gesamtministerium hat aus diesem Schritt keine weitere Konsequenzen hergeleitet. Die Sozialdemokraten wollen den Versuch einer Minderheitsregierung machen. Sie erwarten von der Sozialdemokratie gegenüber dem Ministerkabinett eine abwartende Haltung. Nach der Erklärung des Keil ist die Entscheidung über die Fortsetzung der Regierung in die Hände der Reichsregierung überlassen. Die Sozialdemokraten erwarten von der Reichsregierung eine abwartende Haltung.

## Hunger-Demonstration in Leipzig.

Sonderaktionen wilder Elemente. — Eingreifen des proletarischen Selbstschutzes.

Am Mittwoch am Gewerkschaften-Demonstrationen in Leipzig wurden die Hungerdemonstrationen von wilden Elementen angeleitet. Die Hungerdemonstrationen wurden von wilden Elementen angeleitet. Die Hungerdemonstrationen wurden von wilden Elementen angeleitet. Die Hungerdemonstrationen wurden von wilden Elementen angeleitet.

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Die Reichsregierung hat am Montagvormittag den Reichstagen ein Angebot gemacht, sich für die Einlösung der Reichsanleihe zu verpflichten. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat. Das Angebot ist ein Verbotenes, weil es die Reichsregierung zu einer Handlung verpflichtet, die sie nicht zu tun hat.

Über alle diese Verhandlungen des Vorstehenden, die durch verschiedene Anträge und unangenehme Zwischenfälle unterbrochen sind, gibt der Angelegte nach ausweichende Antworten. (Das Verbot dauert fort.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:hbz:5:1-171133730-17067526219230605-10/fragment/page=0002



Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...

Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...

Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...

Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...

Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...

Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...  
Die Verhandlung über die Einigung...

### Berliner Produktenbörse.

Wöchentliche Berliner Produkten-Börsennotierungen vom 4. Juni.

Ware	Preis	Ware	Preis
Getreide	120-130000	Wachs	24000
Öl	180-190000	Wachs	24000
...	...	...	...

### Umfangreicher Landarbeiterstreik in Schottland.

Wreslau, 4. Juni. (WZL.) In Schottland ist ganz plötzlich ein Landarbeiterstreik ausgebrochen, der außer dem Wreslauer Kreis hinein in die Provinzen der Schottland sich ausbreitet. Die Arbeiter haben es abgesehen, mit der schärfsten Ausleitung des Deutschen Landarbeiterverbandes zu verhandeln und sich an die Organisation in Berlin zu wenden, um im Falle eines Scheiterns des Reichsarbeitsministeriums Verhandlungen stattfinden.

### Schwerliche Verhandlungen mit der Reichsregierung.

Am Montag begannen im Reichsfinanzministerium die Verhandlungen über die Verzinsung der 1/2 % Anleihe, die die Arbeiter in mehrfacher Beratung eine Einigung über die Verzinsung der 1/2 % Anleihe abzuhandeln. Am Montag wurden die Beratungen unterbrochen. Man hofft, am 11. Juni wieder zu kommen und am Dienstagnormtag mit der Verhandlung über die Vermögensschätze beginnen zu können.

### Devisenkurse.

Währung	Kurs
Holländischer Gulden	28250
Indische Piastre	12860
...	...

### Internationale Einheitsfront der Transportarbeiter gegen Kriegseinsatz und Faschismus.

Von den Vorständen des Deutschen Eisenbahnerverbandes und des Deutschen Reichsbahnverbandes wird ein gemeinsames Schreiben an die Reichsregierung und an die Reichsregierung über die Einigung über die Einigung über die Einigung...

### Aus aller Welt.

#### Brand der Petersburger Oper.

Ein Telegramm aus Helsingfors meldet dem „Corriere della Sera“ das die Petersburger Oper während der Vorstellung des 30. Mai in Brand geriet und vollständig zerstört wurde. Das Feuer entstand durch einen Zündkerzenfehler, der die Flamme griffen nach, während sie sich. Infolge der Panik wurden viele Personen getötet oder verletzt.

#### Die Fluglinie Berlin—Moskau.

Probefahrt mit dem Postflieger Krestinski.

Ein Einzelflug von Berlin führte gestern ein „Postflieger“, ein neuer Typ der Luftverkehrsgesellschaft, eine Anzahl Probeflüge aus. Die Probeflüge von Berlin nach Moskau sind am 1. Juni (Dienstag) in den Deutschen Reichsbahn-Verkehr eingegliedert worden, gemäß hohen Ansprüchen an Sicherheit. Die Fahrt mit einem 800-PS-Motor, hat Doppelsteuerung und eine vierstündige Probefahrt in der Luft. Die Probefahrt wurde am 1. Juni in der Luft durchgeführt. Die Probefahrt wurde am 1. Juni in der Luft durchgeführt.

### Gewerkschaftsbewegung.

#### Ausdehnung der Streikbewegung.

Verstärkte Lage im Westen. Das Unternehmertum provoziert. (Eberfeld, 4. Juni. (Eg. Nachrichten))  
Am Sonntag des Industriegebietes herrscht ein allgemeines Streik. Die Arbeiter haben sich in den Fabriken versammelt und die Arbeit eingestellt. Die Unternehmer haben sich dagegen geäußert und die Arbeiter zum Weiterarbeiten aufgefordert. Die Arbeiter haben jedoch nicht reagiert und die Arbeit eingestellt. Die Unternehmer haben sich dagegen geäußert und die Arbeiter zum Weiterarbeiten aufgefordert. Die Arbeiter haben jedoch nicht reagiert und die Arbeit eingestellt.

### Schiffbruch.

#### Manon von Margarete Schmitzer.

(Wiesbaden berichten.)  
Wohl überflüssig zu sagen, dass die Schiffe nach dem Schiffbruch nicht mehr zu gebrauchen sind. Die Schiffe sind in der See gesunken und die Besatzung ist gerettet worden. Die Schiffe sind in der See gesunken und die Besatzung ist gerettet worden. Die Schiffe sind in der See gesunken und die Besatzung ist gerettet worden.

### Die Pflichten der Eltern.

Die Pflichten der Eltern sind es, die Kinder zu erziehen und zu unterrichten. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich.

### Die Pflichten der Eltern.

Die Pflichten der Eltern sind es, die Kinder zu erziehen und zu unterrichten. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich.

### Die Pflichten der Eltern.

Die Pflichten der Eltern sind es, die Kinder zu erziehen und zu unterrichten. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich.

### Die Pflichten der Eltern.

Die Pflichten der Eltern sind es, die Kinder zu erziehen und zu unterrichten. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich.

Manon von Margarete Schmitzer.  
Wohl überflüssig zu sagen, dass die Schiffe nach dem Schiffbruch nicht mehr zu gebrauchen sind. Die Schiffe sind in der See gesunken und die Besatzung ist gerettet worden. Die Schiffe sind in der See gesunken und die Besatzung ist gerettet worden. Die Schiffe sind in der See gesunken und die Besatzung ist gerettet worden.





